CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus

53721 Siegburg

16.02.2021

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Antrag

Bedarfssituation Stationäre Geburtshilfe im Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsfraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zum Ausschuss für Inklusion und Gesundheit am 08.03.2021:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bezirksregierung Köln sowie dem zuständigen Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS) zu klären, ob die im Krankenhausplan 2015 definierten Grundsätze zur Erreichbarkeit sowie zur Angebotssituation stationärer Abteilungen der Geburtshilfe (Betten) vor dem Hintergrund der zahlreichen Schließungen momentan und perspektivisch nachweisbar gegeben sind.

Die Ergebnisse sind dem zuständigen Fachausschuss für Inklusion und Gesundheit auf Grundlage einer nachvollziehbaren Datenlage zeitnah vorzustellen.

Begründung:

Durch die Schließung der Geburtsstation im Cura Krankenhaus Bad Honnef dünnt sich die Anzahl der bestehenden Fachabteilungen weiter aus. Der Koalition aus CDU und GRÜNEN bereitet dies große Sorge. Es stellt sich den Koalitionsfraktionen die Frage, ob eine bedarfsgerechte Versorgung der Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Sieg-Kreises noch gegeben ist. Insbesondere im Bereich der Geburtshilfe sind eine Reihe von Schließungen im Rhein-Sieg-Kreis zu verzeichnen. Im rechtsrheinischen Kreisgebiet schließt mit Bad Honnef nach Eitorf, Siegburg und Sankt Augustin nun bereits die vierte Geburtsstation.

Geschäftsstellen: Kaiser-Wilhelm-Platz 1 -Kreishaus- 53721 Siegburg
E-Mail: kontakt@cdu-fraktion-rsk.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/69777 Fax 02241/64225

E-Mail: info@gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Internet: www.gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/50737 Fax 02241/53642

Der aktuell gültige Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2015 des MAGS (https://broschueren-service.mags.nrw/mags/shop/Krankenhausplan_2015/207)

- spricht bei der **örtlichen Versorgung** von den Fachgebieten der Inneren Medizin und mit Einschränkungen der Frauenheilkunde und der **Geburtshilfe**,
- sieht die geburtshilfliche **Grundversorgung** in Stufe 1 vor,
- baute perspektivisch auf Planzahlen z. B. für das Jahr 2015 von 147.900 Geburten in Nordrhein-Westfalen auf (Krankenhausplan 2015, S. 72). Auf dieser Datenbasis sollten die damals vorhandenen Betten um 15,3 % von 3.668 auf 3.109 Betten verringert werden (S. 75). Tatsächlich betrug die Anzahl von Geburten im Jahr 2015 in Nordrhein-Westfalen aber 167.953 (+ 14 % im Vergleich zu den Planzahlen des Krankenhausplans).

Generell ist festzustellen, dass die planmäßig angesetzte Reduzierung der Geburten in Nordrhein-Westfalen nicht eingetreten ist. Seit 2013 ist die Anzahl der Geburten um 18 % gestiegen – dies entspricht einer durchschnittlichen Steigerung um ca. 4 % p. a. (Gutachten Krankenhauslandschaft Nordrhein-Westfalen 2019).

Ebenso ist zu berücksichtigen, dass die Anzahl der ambulant tätigen Hebammen zur Unterstützung der Schwangeren vor und nach der Geburt im flächengroßen Rhein-Sieg-Kreis deutlich abgenommen hat.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Torsten Bieber
Andreas Sonntag

Gerlinde Neuhoff
Ingo Steiner

f. d. R. Christian-Alexander Heinrich

Geschäftsstellen: Kaiser-Wilhelm-Platz 1 -Kreishaus- 53721 Siegburg
E-Mail: kontakt@cdu-fraktion-rsk.de
Internet: www.cdu-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/69777 Fax 02241/64225

E-Mail: info@gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Internet: www.gruene-fraktion-rhein-sieg.de
Tel. 02241/50737 Fax 02241/53642

Freie Demokraten
Kreistagsfraktion Rhein-Sieg FDP

Herrn
Landrat Sebastian Schuster
- im Hause -

nachrichtlich: An die Fraktionen des Kreistags

FDP-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
fraktion@fdp-rhein-sieg.de
Tel: 02241-13-2956

Siegburg, 05.11.2021

Anfrage zur Impfsituation

Sehr geehrter Herr Landrat,

angesichts stark steigender Infektionszahlen bittet die FDP-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen bei der Sitzung des Ausschusses für Inklusion und Gesundheit am 10. November.

1. Welche Vorsorge trägt das Gesundheitsamt, um die Booster Impfungen voranzutreiben? Werden alle Fachärzte und Betriebsärzte einbezogen, damit möglichst schnell viele Bürger in kürzester Zeit geimpft werden können?
2. Ist es geplant, das Impfzentrum in Sankt Augustin wieder zu öffnen?
3. Ist es geplant, den Bestellvorgang für Impfstoffe (z.Zt. zwei Wochen im Voraus) an den gestiegenen Bedarf anzupassen?
4. Welche Testzentren sind z.Zt. noch geöffnet? Wann ist mit einer aktuellen Übersicht über die Testzentren im Rhein-Sieg-Kreis zu rechnen?
5. Welche Quarantäneregeln gelten für Geimpfte, die Kontakt mit einem Infizierten hatten?
6. An mobilen Impfbussen entstehen regelmäßig lange Schlangen wie z.B. beim Angebot in Sankt Augustin am 4.11. Die zeigt zum einen, dass die Nachfrage nach Impfungen immer noch hoch ist, andererseits wird der notwendige Zeitaufwand viele abschrecken. Warum wird der Impfbus nicht häufiger reingesetzt? Und warum gibt es bisher keine niedrigschwelligen Impfangebote an Orten, wo Menschen sich aufhalten, beispielsweise in Sporthallen, Sportplätzen, Kinos, Fußgängerzonen.
7.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Koch, Gudrun Brönstrup, Martina Ihrig und Fraktion

